



Kiel, 7. Juni 2017

Nr. 144 /2017

Wolfgang Baasch:

Die Menschen müssen sich auf eine gute Rente verlassen können

Zur heutigen (07.06.2017) Vorstellung des SPD-Rentenprogrammes erklärt der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Menschen brauchen eine Rente, mit der sie ihren Lebensstandard sichern können! Zugleich dürfen die Beiträge in die Rentenkasse die junge Generation nicht erdrücken. Martin Schulz und Andrea Nahles haben heute gezeigt, dass beides möglich ist. Die SPD ist DIE Partei, wenn es um soziale Gerechtigkeit geht und das neue Rentenkonzept trägt eine deutlich solidarische Handschrift. Das ist gut so! Wir machen nicht mit bei der Erhöhung des Rentenalters: Im Gegensatz zur CDU wollen wir nicht, dass Seniorinnen und Senioren mit 70 noch arbeiten müssen! Wir werden mit einer Solidarrente gegen Altersarmut kämpfen, denn die Grundsicherung alleine ist uns zu wenig für unsere Seniorinnen und Senioren! Deshalb kämpfen wir für ordentliche Löhne, werden prekäre Beschäftigungsverhältnisse zurückdrängen, Frauen durch das Rückkehrrecht aus der Teilzeitfalle holen und Familie und Beruf besser miteinander vereinbar machen. Aus guter Arbeit entsteht eine gute Rente! Martin Schulz hat mit Andrea Nahles ein Konzept erarbeitet, das das Rentenniveau auf dem heutigen Stand von 48% stabilisiert und gleichzeitig dafür sorgt, dass Rentenbeiträge nicht über 22 Prozent steigen. Martin Schulz und die SPD setzen den Weg in ein soziales Deutschland konsequent fort!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de